

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 26. März 2013 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44



Die Verantwortlichen des Skiclubs waren im Winter wieder voll im Einsatz.

TB-FOTO

AM 30. MÄRZ

Burschen zünden das Osterfeuer an

Am 30. März brennt der Burschenverein wieder das große Osterfeuer ab. Wie gewohnt findet das Spektakel beim neuen Friedhof Am Bachwörth statt. Los geht's um 18 Uhr mit Getränken und Würstl. Wenn's dunkelt wird das Feuer entzündet. Ab 8.30 Uhr in der Früh können Holzabfälle angeliefert werden. Auf Wunsch wird das Material gegen eine kleine Entlohnung daheim abgeholt. Anmeldung unter Telefon (0176) 56 53 11 09. Achtung: Es gibt kaum Parkmöglichkeiten.

Zünftiges Schnee(aus)treiben

Mit einer letzten Skitagesfahrt am Samstag, 6. April, schließt der Skiclub die Wintersaison ab. Was für den Verein überraschend war: Dass neben den Mitgliedern sehr viele Gäste der Einladung zur Teilnahme an den Tagesfahrten gefolgt sind. Grund waren die vielen renommierten Skiziele wie Wilder Kaiser, Kitzbühel, Alpbach-Wildschönau und Saalbach-Hinterglemm.

Dabei nutzte der Skiclub die Kontakte und konnte gerade für Kinder ganz besonders preisgünstige Skipässe anbieten. So durfte Präsident Norbert Langosch bei einer Tagesfahrt feststellen, dass über die Hälfte der Teilnehmer Jugendliche waren. Wegen der sozialen Staffelung der Mitfahrpreise für Familien wurden auch für die Eltern die finanziellen Belastungen gemäßigt. Allerdings



Ob mit Schneeschuhen oder Tourenskiern – abseits vom Pistenrummel ließ sich der Winter in aller Ruhe genießen. So wie es diese Tourengeher der dem Turnverein angeschlossenen Freizeit-Abteilung auf dem Weg zur Hohen Bleick getan haben.

TB-FOTO

mussten die Teilnehmer in dieser Saison wetterbedingt oft auf Panoramablicke verzichten. Trotzdem sind Aktive des Vereins auch heuer bei der Suche nach neuen Skigebieten fündig geworden. In Berwang beispielsweise. Das „geheime“ Skigebiet hinter der Zugspitze stellte sich den Emmeringer Besuchern als verträumte Familienregion mit trotzdem sehr anspruchsvollen Abfahrten dar. Köner kommen dort bei sehr wenig Publikum auf ihre Kosten. In der nächsten Saison geht's wieder dort hin.

Am letzten Wochenende im März ist der Skiclub in der Schweiz auf den hochalpinen Skipisten von Flims-Laax unterwegs.

Infos zur den Touren unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder im Internet www.skiclub-emmering.de.

Ich rette Leben!



Gira Rauchwarnmelder Dual/VdS

GIRA

Der erste Heimrauchmelder, der Wärme- und Streulichtmessung in einem Gerät vereint.

Fragen Sie Ihren Elektromeister:

Elektro Altbauer

Josef-Hebel-Straße 21
82275 EMMERING
Telefon: 081 41 / 85 49
Telefax: 081 41 / 4 19 86

Planung und Beratung
Solliten und Antennenanlagen
Kommunikationsanlagen
Elektrische Tomatens
Gebüdelechnik
Netzwerktechnik
Elektroinstallation

autopark emmering

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 081 41/228 46 44
Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering Fax 081 41/228 46 45

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge
Kfz-Versicherung · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst



brucker straße 15

www.autopark-emmering.de

Finanzierung · Leasing
Hol- und Bringservice

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

wir alle stehen bereit in diesen Tagen, und das in vielerlei Hinsicht. Eine ganze Reihe von Baumaßnahmen stehen kurz bevor.

Demnächst wird der Spatenstich zur Errichtung der Pflegeeinrichtung sein. Hoffentlich bald werden wir die Baugenehmigung für unseren Rathausanbau erhalten. Definitiv beginnen werden die Straßenbaumaßnahmen an Hartstraße und Mitterfeldweg nach den Ostertagen. Beschlossen wurde in der vergangenen Woche die Sanierung des Pausenhofes an der Schule mit Ausführung in den Sommerferien. Kräftig gewerkelt wieder bei der Sportflächenenerweiterung östlich des Bürgerhauses an den beiden Fußballplätzen sowie an den gemeindlichen Parkplätzen und der Sommerstockbahn. Und beschlossen hat der Gemeinderat, dass wir schon zu diesem Herbst eine weitere Betreuungseinrichtung für unsere Kleinsten errichten wollen. Eine zweizügige Einrichtung mit einer Regelkindergartengruppe und einer Krippengruppe, vermutlich in Containerbauweise wird entstehen. Der jetzt nicht gedeckte Bedarf an Kindergartenspielflächen und Krippenspielflächen kann damit kurzfristig gedeckt werden. Die Planer sind schon voll bei der Arbeit. Dies ist nur eine Auswahl an Projekten, bei denen wir wie die Sprinter in den Startblöcken stehen.

Der Begriff Sprinter beschäftigt mich auch auf anderer Ebene, nämlich auf dem Bahngleis. Der Landkreis hat dankenswerter Weise eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen über den Einsatz von Sprinterzügen auf der Linie S4 zwischen München und Fürstenfeldbruck zur Verbesserung des Angebots auf dieser S-Bahnlinie. Das sehr positive Ergebnis der Untersuchung empfiehlt zusammenfassend folgendes zu realisieren. Generell sollten Express-S-Bahnzüge zwischen Fürstenfeldbruck und München-Hauptbahnhof mit Zwischenhalt in Pasing eingeführt werden. Ferner sollten diese Züge in Puchheim und Eichenau halten. Diese Leistungen sind werktags von Montag bis Freitag anzubieten. Dafür sind die Triebzüge 4020/4021 der DB zu verwenden.

Mit dem beschriebenen Angebot kann erreicht werden, dass die Kreisstadt Fürstenfeldbruck am West-Ast der Linie S4 in etwa das Leistungsvolumen erhält, das vergleichbare Gemeinden an anderen S-Bahn-Linien im Großraum München seit Jahren haben. In einer Besprechung der Anrainerbürgermeister, des Landrats sowie der örtlichen Landtagsabgeordneten wurde deshalb auch von einer Normalisierung des S-Bahnverkehrs auf dem Westast der S4 gesprochen, obwohl die dazugehörige Pressekonferenz unter dem Motto stand „Optimierung S4-West“. Ich kann dem Kollegen Norbert Seidl aus Puchheim nur zustimmen, der betonte, dass sich für die Deutsche Bahn offensichtlich kein übergroßer Handlungsdruck zeige. Großprojekte wie Stuttgart 21, binden wohl mehr Aufmerksamkeit als Nebenäste. Es kann nicht mehr hingenommen werden, dass mit Verweis auf diese Großprojekte, die dringend notwendigen Verbesserungen und finanziell durchaus möglichen auf der S4-Strecke verschoben werden. Eine Verbesserung des S4-West-Astes bedeutet für alle Nutzer der S-Bahn mehr Sitzplätze, mehr Stabilität, mehr Sicherheit und mehr Service. Dafür stehen das Wirtschaftsministerium und die Bahn in der Pflicht. Leider haben die Erfahrungen der vergangenen Jahre eher den Eindruck erweckt, dass jeder Vorschlag aus der Region zur Verbesserung die Kreativität steigert, warum der entsprechende Verbesserungsvorschlag nicht möglich ist und nach Hinderungsgründen gesucht wird. Mit einer einheitlichen politischen Allianz sowie in der vergangenen Woche in Puchheim demonstriert, muss es doch möglich sein, den technisch bestechenden Vorschlag der Machbarkeitsstudie vielleicht schon zum Herbst 2013 zu verwirklichen.



Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl

MITTERFELDWEG/HARTSTRASSE

Straßenbau beginnt

Auf Empfehlung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses hat der Gemeinderat den Auftrag für die Straßenbaumaßnahme Mitterfeldweg/Hartstraße vergeben. Die öffentliche Ausschreibung für die beiden Lose Straßenbauarbeiten und Erneuerung der Wasserleitung endete mit der Angebotsöffnung am Freitag, 8. Februar. Das beauftragte Ingenieurbüro Michael Floercke aus Fürstenfeldbruck wertete die Angebotsunterlagen aus.

Günstigster Anbieter ist demnach die Firma Richard Schulz GmbH & Co. KG aus Neuburg an der Donau. Die

Firma bietet die Tiefbauarbeiten für den Bereich Hartstraße/Mitterfeldweg für Straßenbauarbeiten und Erneuerung der Wasserleitung zum Bruttoangebotspreis von 975 115,75 Euro an. Der Auftragsbeschluss erfolgte einstimmig. Der Zeitplan sieht einen Baubeginn nach den Ostertagen vor. Fertigstellung soll im Herbst sein.

Die Buslinie 843 zwischen Fürstenfeldbruck (Bahnhof) und Olching wird für diese Zeit auf die Hauptstraße verlegt. Dort werden Behelfsbushaltestellen eingerichtet, damit weiterhin die Buslinie intensiv genutzt werden kann.



Peter Stadler Margot Stadler

Multi-Arbeiter ist jetzt im Ruhestand

Mit der Verabschiedung von Peter Stadler als Leiter des Gemeinde-Bauhofes geht eine Ära zu Ende, betonte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bei der Abschiedsfeier des allgemein beliebten Gemeindemitarbeiters. 27 Jahre lang war mit dem Namen Stadler verbunden.

Im Januar 1986 trat Peter Stadler in den Dienst der Gemeinde als Schulhausmeister. Bald darauf trat auch seine Frau Margot in die Dienste der Gemeinde. In den Folgejahren übernahm Stadler weitere Aufgaben wie die Hausmeisterei im Bürgerhaus, im Kindergarten und der Alten Schule. Ebenso verantwortlich war er zeitweise für Rathaus, Bücherei sowie Feuerwehr- und Lehrerwohnhaus. Stadler fungierte quasi als Hausmeister-Pool in einer Person.

2005 ernannte ihn Schanderl zum Bauhofleiter. Doch die Verantwortung für die Schule blieb ihm erhalten. Schanderl würdigte Stadler als Mitarbeiter, dessen selbstständiges Handeln ganz wesentlich zum positiven Erscheinungsbild der Gemeinde beigetragen haben. Über viele Jahre hinweg war Stadler als Führungskraft bei der Feuerwehr tätig. In Spitzenzeiten fungierte er als Kommandant.

Große Unterstützung erhielt Stadler von seiner Frau Margot. Als Teamleiterin der Reinigungskräfte im Schulhaus vertrat sie ihn auch als Hausmeister und organisierte den Pausenverkauf. Leider war sie in den vergangenen Jahren gesundheitlich eingeschränkt und kann so derzeit ihren Beruf nicht ausüben.

Und das ist der Neue

Michael Froschmeier (Foto) ist der neue Leiter im Bauhofs. Er hat seit 1. März die Verantwortung, nachdem Peter Stadler in den Ruhestand verabschiedet wurde. Froschmeier ist Straßenbaumeister und kann so seine Berufserfahrungen einbringen. Als Stellvertreter fungiert weiterhin Leonhard Kandler.



Die Gemeinde Emmering ist eine innovative, moderne und leistungsfähige Kommune im östlichen Landkreis Fürstenfeldbruck mit ca. 6.500 Einwohnern.



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n Mitarbeiter/in in Vollzeit für den Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit bei sonstigen Angelegenheiten im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung (Vollzug des LStVG, einschließlich Nebengesetze)
- Plakatierungsverordnung
- Sämtliche Aufgaben des Einwohnermeldeamts (Pflege der Software der AKDB)
- Gewerbeamt
- Pass- und Ausweiswesen
- Mitarbeit bei der Durchführung von Wahlen
- Pflege und Aktualisierung der eingesetzten Software

Wir erwarten:

- Angestellte/r mit Fachprüfung I (VFA- K)
- Belastbarkeit, selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, bürgerorientiertes Handeln, Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse (nach Möglichkeit einschlägige AKDB, MS-Office)

Wir bieten einen vielseitigen und sicheren Arbeitsplatz mit anspruchsvoller Tätigkeit und eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Aufgrund Elternzeitvertretung ist langfristig auch der Einsatz in einem anderen Fachbereich im Rathaus möglich.

Ihre Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 5. April 2013** an die Gemeinde Emmering, Amperstraße 11 a, 82275 Emmering. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit der Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung (Herr Kennerknecht) unter der Telefonnummer 08141 / 4007 - 23 in Verbindung.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am **23. April 2013**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

Telefon 08141/40 01 38 oder Telefax 08141/4 41 70

von Ihrem:



PARTEIEN IN KLAUSURTAGUNGEN



CSU Am 9. März trafen sich CSU-Vorsitzende und -Gemeinderäte, um sich intensiv mit kommunalpolitischen Themen der Gemeinde auseinander zu setzen. Der Ortsvorsitzende und Fraktionssprecher Christofer Stock bedankte sich zu Beginn der Tagung bei seinen Kollegen für die konstruktive Mitarbeit der vergangenen Jahre. Im Fokus der Klausur standen die kommenden Wahlen für den Bezirkstag, den Kreistag und natürlich den Gemeinderat und die Bürgermeisterwahlen 2014.

TB-FOTO



FW Im Blickfeld der Klausur-Beratungen bei den Freien Wählern (FW) standen die vergangenen fünf Jahre seit der Kommunalwahl 2008. Breiten Raum nimmt nach wie vor die Kinderbetreuung ein. Auch in den kommenden Jahren wird die Gemeinde gefordert sein, den bedarfsgerechten Ausbau an Betreuungsplätzen zu leisten. Große Schritte seien in der Seniorenpolitik getan. Das Gesamtkonzept biete eine gute Basis für die Zukunft. Ein weiterer Schwerpunkt für die nächste Wahlperiode werde die Energiewende sein.

TB-FOTO

Der Wasserpreis sinkt auf 84 Cent pro Kubikmeter

Einstimmig wurde vom Gemeinderat die Wasserverbrauchsgebühr mit Wirkung ab 1. Januar 2013 auf 0,84 Euro pro Kubikmeter netto festgesetzt. Diese Festsetzung muss bei der Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserabgabensatzung (BGS/W) entsprechend berücksichtigt werden.

Kämmerer Alexander Genter erläuterte, dass zwar grundsätzlich nach Ablauf des vierjährigen Kalkulationszeitraumes – also erst Ende 2013 – eine Neukalkulation der Wasserverbrauchsgebühren erforderlich wäre. Aufgrund der positiven Ergebnisse der letzten Haushaltsjahre und des Abgleichs zu Beginn des letzten Kalkulationszeitraumes vorhandenen Defizits wurde jedoch eine Neukalkulation vorzeitig vorgenommen.

Seit 1. Januar 2010 beträgt die Wasserverbrauchsgebühr

Geringe Senkung der Abwassergebühren

Die Einleitungsgebühren für Abwasser hat der Gemeinderat bei seiner turnusgemäßen März-Sitzung mit Wirkung ab 1. Januar 2013 auf 0,87 Euro pro Kubikmeter gesenkt. Die letztmalige Festsetzung der Einleitungsgebühren für Abwasser mit Wirkung seit 1. Oktober 2008 lag bei 0,90 Euro. Der damaligen Kalkulation lag ein Zeitraum von vier Jahren zugrunde. Er umfasst die Jahre 2009 bis 2012. Zum 1. Januar 2013 war bei der Abwasserbeseitigung ein Überschuss in Höhe von 66 896 Euro aus diesem Kalkulationszeitraum zu berücksichtigen. Dieser ist auf die kommenden vier Jahre zu verteilen und entsprechend auszugleichen.

1,35 Euro. Zu Beginn des Kalkulationszeitraums bestand ein Defizit von 70 584 Euro. Das konnte bis 2013 vorzeitig ausgeglichen werden. Es war sogar möglich, eine Sonderrücklage in Höhe von aktuell 365 396 Euro zu erwirtschaften. In erster Linie seien dafür ein erhöhter Was-

serverbrauch durch die heißen Sommermonate und die stetige Zunahme der Einwohnerzahlen verantwortlich gewesen.

Darüber hinaus wurden einige Investitionen des Kalkulationszeitraums verschoben und kamen nicht zum Tragen. Nach dem Kommunalabga-

Besonders durch diesen Überschuss steigen nach Aussagen von Kämmerer Alexander Genter die zu berücksichtigenden Einnahmen pro Jahr an, was zu einer Verringerung des zu berücksichtigenden Aufwands führe. Mittelfristig werde nach Auflösung des Überschusses es aller Wahrscheinlichkeit nach wieder zu einer Erhöhung des Kubikmeterpreises Abwasser kommen. Durchschnittlich sind 265 854 Euro pro Jahr an laufendem Aufwand zu decken. Bei einer durchschnittlichen Abwassermenge von 305 000 Kubikmeter ergibt sich nach dem Kommunalabgabengesetz eine kostendeckende Einleitungsgebühr in Höhe von 0,87 Euro Abwasser.

bengesetz soll das Gebührenaufkommen die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Kalkulationszeitraums ergeben, sind innerhalb des folgenden Bemessungszeitraums auszugleichen. Kos-

tenunterdeckungen sollen ebenfalls ausgeglichen werden.

Nach diesen Vorgaben – so die Erläuterungen des Kämmerers – ergibt sich ein kostendeckender Wasserpreis von 0,84 Euro. Die erhebliche Senkung des Wasserpreises beruhe auf den nicht vorhersehbaren Ereignissen sowie auf einen sehr sparsamen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln. Insbesondere der Überschuss aus dem ablaufenden Kalkulationszeitraum steigere die zu berücksichtigen Einnahmen des zukünftigen Zeitraums pro Jahr, was zu einer Verringerung des zu berücksichtigenden Aufwands führt. Mittelfristig wäre es nach Auflösung der Sonderrücklage, damit spätestens im nächsten Kalkulationszeitraum wieder zu einer Erhöhung des Wasserpreises kommen.

Landtags-Vizepräsident leitet Wahl

Bei der Hauptversammlung des CSU-Ortsverbandes standen Neuwahlen an. Unter der Leitung von Landtags-Vizepräsident Reinhold Bocklet (Gröbenzell) wurde Christofer Stock als Vorsitzender einstimmig bestätigt. Auch seine beiden Stellvertreter Manfred Haberer und Stefan

Floerecke sowie Schatzmeister Michael Hartmann wurden einstimmig wiedergewählt. Neue Schriftführerin für den scheidenden Hans Weiß ist Magdalena Öl, im Beirat sind neben Sepp Theiß, Micheal Grätz und Mario Lenzen jetzt auch Jens Muzel und Sabine Heinrich

vertreten.

Im Anschluss an die Wahlen berichtet Reinhold Bocklet aus der Kreis- und Landespolitik. Danach wurde über die verschiedenen Themen, die Emmering betreffen, lange und ausgiebig diskutiert. Weitere Themen im Internet unter www.csu-emmering.de.



Vorstandswahl bei der CSU (v.l.): Jens Mutzel, Reinhold Bocklet, Manfred Haberer, Christofer Stock, Stefan Floerecke, Michael Grätz und Michael Hartmann.

TB-FOTO

Verlegung aller Parkettarten
Laminat · Kork · PVC
Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
0 81 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

alles worauf Sie stehen...

Fliesen - zeitlos schön

Hanff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

• FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
• BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
• SANITÄR • GÄRDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

SCHÜTZENVEREIN



Ortsschießen 39 Schützen beteiligten sich heuer am Schießen der Ortsvereine. Im Schützenheim in der Amperhalle kamen Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt, Freiwilligen Feuerwehr, vom Gemeinderat, Turn- und Sparverein, den Stockschützen und dem Skiclub zusammen. Bei den Frauen erkämpfte sich wie schon im letzten Jahr CSU-Gemeindeärztin Magdalena Öl mit einem 55,1-Teiler den Wanderpokal. Bei den Männern erhielt Edi Obst vom TVE nach seinem 93,6-Teiler die begehrte Trophäe. Für die ersten 25 gab es außerdem noch Fleischpreise zu gewinnen. Als fleißigster Schütze erwies sich Günther Trapp vom Sparverein (v.l.): Schützenmeister Peter Steitz, Edi Obst, Magdalena Öl, Kurt Kremser und Sportleiter Karl-Heinz Felsler.

TB-FOTO

STOCKSCHÜTZEN



Im Amt Die Stockschützen des FC Emmering haben für die nächsten zwei Jahre neu gewählt. Das Ergebnis: Abteilungsleiterin Isolde Kaiser (3.v.l.), Stellvertreterin Doris Purkart, Schriftführer Dieter Purkart (r. neben seiner Gattin Doris), Kassenwart Anna Nopparik (l.), Kassenrevisoren Ursula Plabst und Max Kührer. Der bisherige technische Leiter Norbert Rohwedder (2.v.l.) stellte sich nicht mehr zur Wahl. Sein Nachfolger ist Peter Kunz (3.v.r.).

TB-FOTO

KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT



Gratulation

Zwei Vorstandsmitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft haben dem langjährigen Mitglied Hans Eble (M.) mit einem Geschenkkorb zu seinem 75. Geburtstag gratuliert.

TB-FOTO

OBST- UND GARTENBAUVEREIN



Geschnitten Die Alterung von Obstbäumen verzögern, den Ertrag erhöhen und die Ernte erleichtern, sind nur einige der Gründe, warum ein Obstbaumschnitt unbedingt nötig ist. In Emmering ist es seit Jahren Tradition, dass der Obst- und Gartenbauverein (OGV) entsprechende Kurse anbietet. Für die Teilnahme ist eine Mitgliedschaft nicht zwingend erforderlich. Heuer informierte Michaela Schleicher von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes. Die Obstbaum-Expertin bestritt sowohl die vorausgehende, mit Lichtbildern aufgelockerte theoretische Stunde im Gasthaus Grätz als auch die anschließende praktische Unterweisung (Foto), für die heuer die Bäume im Garten des Kinderhauses „Sausebraus“ zur Verfügung standen.

FOTO: BARTMANN

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470
www.sparkasse-ffb.de

Größter Makler in Bayern

Bioland Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

HOFLADEN EBERLHOF

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus) 82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hofladen-eberl.de

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

BAUTROCKEN G&R

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 081 41 / 4 19 47 • Fax 583 69

Neu gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) standen die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder im Mittelpunkt (v.l.): Elisabeth Jocher (Kasse), Wahlleiter Christofer Stock, Evi Huber (Schriftführerin), die Gerhard Schneider und Elfriede Grimm sowie Vereins-Chef Urban Kiener und seine Stellvertreterin Paula Grätz. Nicht auf dem Bild ist der ebenfalls in den Beirat gewählt Jochen Wagner.

FOTO: BARTMANN



FREIE SPORTGEMEINSCHAFT AMPERLAND

Naturisten sind weiterhin auf Nachwuchssuche

Die Freie Sportgemeinschaft Amperland (FSA) hat Anfang März zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus eingeladen. Vereinsvorsitzender Franz Huber sowie weitere als Referenten tätige Vorstandsmitglieder ließen in ihren Rückblicken das abgelaufene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren.

Herausragende Ereignisse waren 2012 zweifellos das 85. Vereinsjubiläum und die zu Pfingsten im Amperland-Gelände veranstalteten deutschen Indiacca-Meisterschaften des DFK (Deutscher Verband für Freikörperkultur). Alle Referenten sprachen auch die Infrastruktureinrichtungen des im Emmeringer Gemeindegebiet liegenden Geländes an. Besonders die Gebäude „sind in die Jahre gekommen“, viele bedürfen einer dringenden Sanierung.

Problem des Vereins: Überalterung

Wie schon im vergangenen Jahr deutlich wurde, kämpft der Verein nach wie vor auch mit einem demografischen Problem. Amperland-Chef Huber gab den derzeitigen Mitgliederstand mit 641 Personen an, der sich auf 308

Männer und 333 Frauen verteilt. Davon sind etwa 55 Prozent älter als 60 Jahre. Weitere 25 Prozent umfasst die Gruppe der 41- bis 60-jährigen Mitglieder. Aus diesen Zahlen wird das Problem der Überalterung besonders deutlich. Wie in so vielen Vereinen, fehlt auch bei den Freunden des Naturismus der Nachwuchs.

Franz Huber berichtete von verschiedenen Aktionen, die zur Gewinnung neuer Mitglieder unternommen worden sind. Die Webseite der FSA wurde neu gestaltet und in einer auf Sport- und Campingartikel spezialisierten Firma Merkblätter des Vereins ausgelegt. Auch das Mitteilungsblatt wurde von Huber lobend erwähnt, weil es schon vor einem Jahr diesem Problem einen Bericht widmete, der danach die Redaktion des Fürstfeldbrucker Tagblatt veranlasste, eine Reportage über „Amperland“ zu veröffentlichen. Immerhin war die Aufnahme von 23 Neumitgliedern das Ergebnis dieser Bemühungen. Trotzdem ist – bedingt durch den natürlichen Mitgliederschwund – die Zahl gegenüber dem Vorjahr um sieben Personen gesunken. Besondere an der



Seit 60 Jahren treu im Amperland: Brigitte Nowack und Knut Winter. FOTO: BARTMANN

Aufnahme junger Familien ist die FSA weiterhin sehr interessiert.

Glück gehabt: Ein Hüpfkissen gewonnen

Roland Förster, in der FSA Referent für Bewirtschaftung, scheiterte bei der Jahreshauptversammlung des Vorjahres mit seinem Antrag, ein automatisch aufblasbares Hüpfkissen für den Spielplatz im Vereinsgelände anzuschaffen. Wegen der hohen Anschaffungskosten lehnte

die Versammlung den Antrag ab. Etwa zu gleicher Zeit lief im Radiosender „Antenne Bayern“ eine Aktion, bei der Wünsche von Vereinen erfüllt wurden. Förster beteiligte sich im Namen der FSA und erzielte den Hauptgewinn. Nun ergänzt seit dem Sommer 2012 das Hüpfkissen im Wert von 5000 Euro die auf dem Spielplatz vorhandenen Geräte.

Mit dem Antrag, im Gelände ein begehbares Schachspiel zu errichten, fand ein Mitglied offene Ohren bei der Vorstandschaft. Bald soll ein solches das Amperlandgelände noch attraktiver machen.

Ehrungen, Urkunden und Geschenke

Eine Reihe von Mitgliedern konnte für langjährige Treue mit Urkunden und Erinnerungsgeschenken geehrt werden. Auch aus dieser Statistik wurde deutlich, dass vor vier Jahrzehnten die Hochzeit von Amperland war, bei der das Gelände fast aus allen Nähten platzte. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft konnten nur sechs Personen zurückblicken, 32 dagegen auf 40 Jahre. Vier Mitglieder sind 50 Jahre dabei, bei zwei

Mitgliedern standen sogar 60 Jahre auf der Urkunde.

Neuwahl bestätigt die Vorstandschaft

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die alle zwei Jahre wiederkehrende Neuwahl der Vorstandschaft. Da für jeden Posten nur ein Kandidat zur Verfügung stand, konnte zügig per Handzeichen abgestimmt werden. Für das seit einiger Zeit vakante Sportreferat ist nun Stefan Huppmann auf offiziell zuständig, nachdem er das Amt schon kommissarisch geleitet hat. Ronald Suche, bisher für Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständig, kandidierte nicht mehr. Seine Stelle ist jetzt von Barbara Rothärmel besetzt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden fast alle einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Vorsitzender bleibt Franz Huber, seine Stellvertreter sind Daniel Münch und Hannelore Martin. Die Vereinskasse führt weiterhin Marion Muck, Roland Förster sorgt für die Bewirtschaftung, Dieter Münch ist für Aufsicht und Ordnung zuständig und Dietmar Salzweiger organisiert die Arbeitsinsätze.



Die neue, fast unveränderte Vorstandschaft der FSA (v.l.): Hannelore Martin, Vorsitzender Franz Huber, Marion Muck, Roland Förster, Daniel Münch, Dietmar Salzweiger, Stefan Huppmann, Barbara Rothärmel und Dieter Münch. FOTO: BARTMANN

AUGENOPTIK
EMMERING
HERE COMES THE SUN
Start der SONNENSCHUTZ-AKTION 2013!
Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

GRIMM
Dachdeckerei · Bauspenglerei
Thomas Grimm
Meisterbetrieb
Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

jetzt noch
Größer
große Auswahl an
E-Bikes



Bike Box | Aumühle 2 | 82275 Emmering | www.bike-box.com



Die mobile Helfergruppe (v.l.) Marco Biancofiore, Christofer Stock, Patrik Thieme, Maximilian Schulz, Tamara Stangl und Johanna Worm. FOTO: BARTMANN

Schüler nehmen Senioren an Hand

Im Normalfall leben Jugendliche und Senioren nebeneinander her und haben in ihrem Alltag wenige Schnittpunkte. Dabei könnten beide Gruppen stark voneinander profitieren. Da ist der große Erfahrungsschatz der Senioren. Ein langer Lebensabschnitt mit vielen tiefgreifenden Erlebnissen und gesellschaftlichen Veränderung liegt hinter ihnen. Geschichtliche Ereignisse haben die ältere Generation geprägt. Höhen und Tiefen wurden durchlebt und gemeistert. Als Zeitzeugen könnten Senioren zu geschichtlichen Themen den Unterricht in der Schule bereichern und als persönlich Betroffene Geschichte erlebbar machen. Dass pensionier-

te Lehrer leistungsschwache Schüler gezielt unterstützen und fördern, wäre eine auf der anderen Seite eine Möglichkeit, dass Senioren ihre Fähigkeiten einbringen.

Erste Schritte in diese Richtung werden schon unternommen. Im Rahmen des Religionsunterrichts haben sich nun Schüler der 8. Klasse überlegt, welchen Beitrag sie leisten könnten, um Senioren in Emmering zu unterstützen. Das Ergebnis war eine „mobile Helfergruppe“, die sich den Senioren zur Verfügung stellt, wenn diese alters- oder krankheitsbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht ausführen können. Einkaufen gehen, Rasen mähen oder auch mal Abfall zum Wertstoffhof brin-

gen, wären Tätigkeiten, welche die Schüler gerne übernehmen würden.

Fünf Jugendliche der 8. Klasse haben sich spontan bereit erklärt, an diesem generationenübergreifenden Sozialprojekt unentgeltlich teilzunehmen. Die Schüler werden sich bei den verschiedenen Seniorengruppen noch persönlich vorstellen. Begleitet wird die Initiative auch von Harri Auerbach als Mitglied der Seniorenvertretung.

Hilfe anfordern

kann man bei Christofer Stock, der das Projekt als Religionslehrer von Seiten der Schule her betreut und koordiniert, unter Telefon (0179) 1 23 97 40.

Der Merk-Meister ist da

Effektive Lernorganisation und Lernunterstützung – ein gutes Gedächtnis gibt Sicherheit, Selbstvertrauen, verbessert die Schulnoten und erhöht die Zukunftschancen. Im Rahmen des „Tag des Merks“ wird unter diesem Motto im Bürgerhaus am Montag, 8. April, um 19.30 Uhr für interessierten Eltern, pädagogisch Verantwortlichen ein kurzweiliger Vortrag mit Ralf Hofmann angeboten. Thema ist effektive Lernorganisation und Lernunterstützung durch erhöhte Merkfähigkeit.

Anhand von praktischen Übungen erfahren die Zuhörer, wie einfach und schnell Wissen aufgenommen und umgesetzt werden kann. Die vorgestellten Techniken sind leicht erlernbar, lassen sich sofort einsetzen und steigern das Merken und das Selbstvertrauen.

Referent beim „Tag des Merks“ an der Grund- und Mittelschule und auch am Elternabend im Bürgerhaus ist der als so genannter Merk-Meister bekannt gewordene Ralf Hofmann.

Ganztags-Schnuppern

Von 15. bis 18. April besteht die Möglichkeit, einen Tag in der Ganztagsbetreuung mitzuerleben, um ein Bild vom Ablauf zu bekommen. eingeladen sind Kinder von der 4. bis zur 9. Klasse aus allen Schulen. In diesem Zeitraum können sich die Schüler auch bereits für das kommende Schuljahr anmelden. Am Donnerstag, 18. April, findet um 19 Uhr in den Räumen der Ganztagsbetreuung ein Informationsabend für interessierte Eltern statt.

Die tägliche Betreuung von Montag bis Donnerstag

(12.15 bis 16 Uhr) ist beitragsfrei. Für das tägliche Mittagessen wird ein Beitrag von vier Euro erhoben. Die Kosten für Zusatzangebote (Montag bis Donnerstag von 16 bis 16.30 Uhr und/oder Freitag von 12.15 bis 14 Uhr) werden extra berechnet.

Anmeldungen

für die Schnuppertage werden bis Donnerstag, 11. April, direkt in der Ganztagsbetreuung bei Sabine Heinrich unter der Telefonnummer (0 81 41) 36 53 30 entgegen genommen.



Alle Fragen richtig

Die siebenjährige Nele Kretzschmar gewann im Januar das Monatsrätsel der Gemeindebücherei, das unter dem Thema „Der Eisbär“ stand. Nele hatte alle Fragen richtig beantwortet. Bücherei-Mitarbeiterin Beate Rabaschus überreichte der glücklichen Gewinnerin als Preis das Kinderbuch „Bezaubernde Nixengeschichten für Erstleser“.

FOTO: BARTMANN



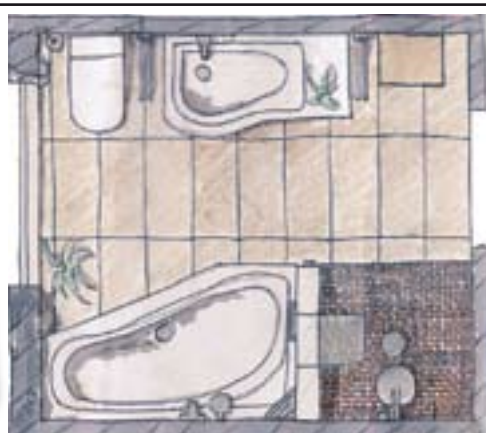
Aufs Glatteis geführt

Die Schüler der 5. Klasse haben sich aufs Eis gewagt und vergnügliche Stunden im Eisstadion in Fürstenfeldbruck verbracht. Es gelang einigen dabei, ihre anfänglichen Hemmungen und Ängste vor dem glatten Parkett zu überwinden und erste Erfolge auf dem Eis zu erzielen. Die „Profis“ unter den Schülern konnten ihr Können unter Beweis stellen.

TB-FOTO

EMDE GMBH
Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 15 24
Fax 0 81 41/9 12 90

**Kompetenz
seit über
40 Jahren**



Behaglichkeit, Individualität, Schönheit und Funktionalität!

Bad ist nicht gleich Bad.

Lassen Sie sich von uns mit Engagement und Liebe zum Detail beraten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 08141/41524
Fax 08141/91290

Vertragswerkstatt



SCHNURRER
AUTOHAUS

- **Hauseigene Unfall-Instandsetzung**
- **Reparaturen, Inspektionen aller Fabrikate**
- **Gebrauchtwagenverkauf**
- **Neuwagen-Agentur**

Ganghoferstr. 27 • 82216 Gerolzhofen
Tel.: 0 81 42/1 33 57 • www.toyota-schnurrer.de

ST. BENNO



Besuch von der Zahnärztin

Mit einer Riesenzahnbürste zeigte Zahnärztin Elke Lütke den Kindern des Pfarrkindergartens St. Benno die richtige Zahnpflege. Gemeinsam wurde erarbeitet, was für die Zähne gesund ist. Zum Schluss bekam jedes Kind noch neue Zahnputzutensilien geschenkt. Jetzt kann wieder fleißig geputzt werden.

FOTO: BARTMANN



Betreut Während die Eltern die Räumlichkeiten besichtigten und sich über das pädagogische Konzept des katholischen St.-Benno-Kindergartens informierten, wurden die Kinder beim Tag der offenen Tür in einem Gruppenraum beschäftigt.

FOTO: BARTMANN

Erste-Hilfe-Kinder Wie die Erwachsenen durften auch die Vorschulkinder einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Sie erlernten das Pflasteraufkleben ohne die Wundauflage zu berühren, das Anlegen eines Verbandes, was bei einem Unfall getan werden muss und sogar die stabile Seitenlage. Alle Kinder die den Kurs mitgemacht haben, dürfen sich nun Kindergarten-Sanitäter nennen.

FOTO: BARTMANN

„KLASSE“
Schüler machen Zeitung.

Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstentagblatt (dienstags) und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt (ab mittwochs). V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (0 81 41) 40 01 38; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 23. April. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 14. April Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

SAUSEBRAUS



Sausebraus-Polizei Am 7. März bekam das Kinderhaus Sausebraus Besuch von der Polizei. Der Beamte stellte den Kindern seinen Beruf vor und beantwortete Ihre vielen Fragen. Im Anschluss daran durften die Kinder zu ihrer großen Freude das Polizeiauto anschauen.

TB-FOTO

Die neue Couch?
www.moebel-feicht.de



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Partner ZIEL 21

Zukunftsorientierte Gas-, Öl- und Solartechnik

emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

FUSSBALL

Jugendleiter stellt Konzept vor

Die Jugendversammlung des FC Emmering wählte nun offiziell die neue Nachwuchsführung des Vereins, nachdem Sepp Schlosser seinen Rückzug von diesem Amt angekündigt hatte. Die Versammlung besteht gemäß Vereinsatzung aus allen Jugendtrainern sowie den Ü16-Spielern. Die Wahl selbst muss von der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins im Mai noch formell bestätigt werden.

Ohne Gegenstimme und bei Enthaltung der Betroffenen wurden von den 42 an-

wesenden Stimmberechtigten gewählt: Jugendleiter Jörg Bothmann, Stellvertreter Harald Pfaller, Christian Neumann und Gerd Kemmerer. Außerdem wurden Mario Lenzen (Jugendkasse), Manfred Haberer (Organisation) und Robert Bauer (Turnierleitung) in ihren Ämtern bestätigt.

Bothmann gab gleich erste Signale für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit. So präsentierte er das zusammen mit Cheftrainer Udo Barth ausgearbeitete Jugend-

konzept, das die sportliche Ausbildung beim FCE beschreibt. Darin geht es wesentlich darum, den Nachwuchs für den Männerbereich aus der eigenen Jugend zu rekrutieren. Ab dem Großfeldbereich soll dabei auch das taktische Konzept der „Großen“ trainiert werden.

Präsident Werner Öl zeigte sich sehr zufrieden, mit Jörg Bothmann einen Jugendleiter zu haben, der selbst ein erfolgreicher Fußballer war und damit im sportlichen Bereich neue Impulse setzen kann.



Die neue Jugendleitung (v.l.): Jörg Bothmann, Harald Pfaller, Christian Neumann und Gerd Kemmerer. TB-FOTO

TENNIS



Star-Unterricht

Er hat dreimal den Davis-Cup gewonnen, die Grand-Slam-Turniere in Wimbledon, Melbourne, Paris und New York gespielt. Jetzt war Tennisstar Patrik Kühnen für zwei Tage im Amperpark von Emmering zu Gast. Bei einem so genannten Impuls-Wochenende haben 14 Teilnehmer einem der ganz Großen auf den Schläger geschaut (v.l.): Amperpark-Geschäftsführer Georg Fleischmann (l.) sowie Beate Frach, Patrik Kühnen, Tanja Gandlergruber und Isolde Stuffer. FOTO: KÜRZL

FREIZEIT & FITNESS

NEUE KURSE

Alles übers Inlineskaten

Inlineskaten erlernen oder das bereits vorhandene Können vertiefen, das sind die Ziele der beiden Kursblöcke beim Turnverein in der ersten Ferienwoche am 26., 27. und 28. März sowie am 2., 3. und 4. April jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in der Amperhalle. Ausschließlich für Erwachsene sind weitere Kurse bestimmt, die am 17. und 24. April sowie am 8. und 25. Mai jeweils von 18.45 bis 20.15 angeboten werden. Infos und Anmeldung bei Monika Suhrmann unter Telefon (08141) 44395 oder per E-Mail am suhrmann.tve@web.de.

NEUWAHLEN

Ein Wechsel steht bevor

Am Freitag, 12. April, findet im TVE-Vereinsheim Am Bachwörth um 19.30 Uhr die Frühjahrsversammlung der Abteilung Sport und Freizeit statt. Außer der Planung des Sommerprogramms stehen Neuwahlen auf der Tagesord-

nung. Weil der bisherige Abteilungsleiter Frank Pieper in den Gesamtvorstand des Turnvereins ist, wird es eine Veränderung geben.

NEUE ÜBUNGSSTUNDE

Zumba jetzt wöchentlich

Nachdem bereits die Body-Workout-Stunden des Turnvereins auf große Resonanz stoßen, bietet die Gymnastikabteilung ab 9. April wöchentlich eine Zumba-Stunde an. Die dazu benötigte Ausbildung hat Anna Klassen abgelegt. Ihre eingetübte Choreographie testet sie gerade mit den Leichtathleten. Angeboten wird vorerst ein befristeter Kurs mit zehn Übungsstunden immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Schulturnhalle. Da für den Verein Lizenzgebühren für Zumba anfallen, wird eine Teilnahmegebühr für Mitglieder von 20, für Nichtmitgliedern von 50 Euro erhoben. Anmeldung am 9. April vor Beginn der Stunde ab 19 Uhr in der Schulturnhalle.

STOCKSCHIESSEN



Ganz fleißig

Für jeweils 50 absolvierte Turniere wurden bei den Stockschießen des FC Emmering Margit Trapp (3.v.l.) und Hans Kubiczek (2.v.l.) ausgezeichnet. Auf 100 Einsätze haben es mittlerweile Anna Noparlik (M.), Doris Purkart (3.v.r.) und Isolde Kaiser (2.v.r.) gebracht. Gleich bei 200 Turnieren war mittlerweile Siegfried Exler (r.) dabei. Das alles wurde noch getoppt von Günther Hipke (l.), der bislang 300 Mal für die Stockschießen aktiv war. TB-FOTO

Sonnengenießler aufgepasst!

die brille
Spezialisten für individuelle Augenoptik

Sonnenbrille in Ihrer Stärke* zu einem sensationell sonnigen Preis.

Kunststoffgläser für Ferne oder Nähe oder Gleitsichtgläser. Jeweils mit UV-Schutz und 85% Tönung in den Farben Braun, Grau oder Graugrün. Komfortabel, da bis zu 50% leichter als Mineralgläser.

Lochhauser Straße 4
82178 Puchheim-Bht.
Telefon 089 - 802662

Hauptstraße 18
82140 Oiching
Telefon 08142 - 2954 11

mail@die-brille-oiching.de
www.die-brille-oiching.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Komplettpreis: Fassung und Gläser für Ferne oder Nähe **39,-**
Komplettpreis: Fassung mit Gleitsichtgläsern **99,-**

* Bis +4 dpt/cyl + 2 dpt (Gleitsichtgläser Add. 3.0). Höhere Stärken mit geringem Aufpreis.

MELDUNGEN

BÜCHEREI

Es wird umgebaut

Die Gemeindebücherei ist von Montag, 25. März, bis Mittwoch, 3. April, wegen Umbauarbeiten geschlossen. Ab Donnerstag, 4. April, steht der Service zu den bekannten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

STANDESAMT

Am 2. April geschlossen

Am Dienstag, 2. April, ist wegen einer EDV-Umstellung das Standesamt im Rathaus geschlossen. Nur bei dringenden Fällen ist die Behörde unter Telefon (0 81 41) 40 07 20 erreichbar. Ab 3. April läuft der Dienstbetrieb wieder planmäßig.

GOSPELCHOR

Tenöre gesucht

Der Gospelchor Spirit of Voice sucht im Moment Tenöre, die Freude am Singen haben. Neben englischen und deutschen Gospels werden auch moderne Kirchenlieder gesungen sowie Gottesdienste, Hochzeiten und gestaltet. Infos im Internet unter www.spirit-of-voice.de.

BÜRGERHAUS-VORPLATZ

Flohmarkt im April

Der evangelische Kindergarten „Unterm Regenbogen“ veranstaltet am 27. April von 8.30 Uhr bis etwa 14 Uhr am Bürgerhaus-Vorplatz (bei schlechtem Wetter in der Amperhalle) den nächsten Flohmarkt. Anmeldungen sind nicht erforderlich, Tische selbst mitzubringen.

COMPUTERKURSE

Nur für Senioren

Anfang April startet das Rathaus erneut ein Computerkurs für Senioren zum Thema PC-Grundlagen und Windows. Wichtige Grundbegriffe und wie man mit Maus und Tastatur arbeitet sind genauso Thema wie das Speichern und Organisieren von Dateien. Der Kurs richtet sich dabei sowohl an Computer-Neulinge als auch an diejenigen, die sich bereits ein wenig auskennen, nun aber ihre Lücken füllen und die Computernutzung von Grund auf erlernen möchten. Der Kurs findet am 8., 10., 15., 17., 22. und 24. April jeweils 9 bis 11.30 Uhr statt. Weitere Kurse sind im Mai (Word-Texte schreiben und gestalten sowie Internet und E-Mail) und Juni (Digitalkamera, Fotobearbeitung und Fotobuch erstellen) geplant. Infos unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

ENERGIE

Kostenlose Beratung

Am Donnerstag, 11. April, beraten Experten aus dem Landratsamt Emmeringer Bürger kostenlos übers Energiesparen. Anmeldungen sind unter Telefon (0 81 41) 40 07 25 erforderlich.

TERMINKALENDER BIS MITTE APRIL

Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
26.3., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Hildegard Bodendörfer erzählt von den Anfängen	Evangelische Versöhnungskirche
30.3., 19.30 Samstag	Am Bachwörth	Osterfeuer	Brennmaterial wird auch abgeholt, Tel. 0176/56531109	Burschenverein
1.4., 14.00 Montag	Katholische Kirche	Emmausgang nach Jesenwang, Willibaldskirche		Marienkreis
1.4., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
4.4., 13.30 Donnerstag	Parkplatz am Rathaus	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde
6.4., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag zum Osterfest		Arbeiterwohlfahrt
7.4., 9.30 Sonntag	Parkplatz am Rathaus	Nordic Walking Tour mit Einkehr	mit Peter Dirschl (Tel.: 92915) Dauer: ca. 2 – 2,5 Std.	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
8.4., 20.00 Montag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
10.4. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
10.4., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Senioren-Wohnanlage und Barrierefreiheit in Emmering	Katholische Pfarrgemeinde
10.4., 19.00 Mittwoch	Rathaus	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
12.4., 19.30 Freitag	Vereinsheim Am Bachwörth	Abteilungsversammlung		Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
13.4., 10.00 Samstag	Versöhnungskirche Lauscherwörth	Konfirmation		Evangelische Versöhnungskirche
16.4., 19.00 Dienstag	Rathaus	Öffentliche Sitzung Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		Gemeinde
18.4., 19.30 Donnerstag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Dia-Vortrag	Die Wunderwelt der Biene	Obst- und Gartenbauverein

Neubürgerversammlung Am 25. April, 19.30 Uhr, lädt Bürgermeister Michael Schanderl zur Neubürgerversammlung ein. Angesprochen sind speziell die seit Herbst 2010 neu zugezogenen Emmeringer. Es sind aber auch Emmeringer willkommen, die in den Jahren zuvor in die Gemeinde gekommen sind und an einer Überblickinformation zu Emmering interessiert sind. Anschließend haben die Besucher im Bürgerhaus die Möglichkeit, sich bei den zahlreich anwesenden Ortserneuern über deren jeweilige Angebote zu informieren.

18.4., 20.00 Donnerstag	Bürgerhaus Restaurant	Emmeringer Ratsch		SPD
19.4., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kienner, Tel.: 43670	Obst- und Gartenbauverein
19.4., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
20.4., 10.00 Samstag	Vorplatz Sparkasse Hauptstraße	Fahrrad-Fit-Aktion	bei schlechtem Wetter am 27. April	SPD
20.4., 14.00 Samstag	Alte Schule	Bingo-Nachmittag		Arbeiterwohlfahrt
21.4., 8.00 Sonntag	Badesee	Gemeinschaftsfischen		D'Wörthseefischer



Frühlingsingen Zum Frühlingsbeginn besuchte der Männerchor unter der Leitung von Joachim Dorfmeister den Clubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und erfreute die Senioren mit zur Jahreszeit passenden Liedern. Kaffee und Kuchen waren das verdiente Honorar für das begeistert aufgenommene Frühlingsständchen. Mit einem gemeinsamen Singen, bei dem auch Wünsche geäußert werden konnten, klang die Veranstaltung aus.

FOTO: BARTMANN

Grabeinfassungen
zu Sonderkonditionen am Neuen Friedhof Emmering inkl. Entfernung der Grünumrandung

hans dilitzel & söhn | sköh metz meiser
Emmeringer Straße 46
82256 Farnriedsack
Telefon 0 81 41 2 52 72
www.Bildner-FFH.de

Hilfe...

...im Trauerfall hat einen Namen

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de
Ihr Partner auf allen Friedhöfen



Peter Reith sucht die Lieder zum Singen aus. TB-FOTO

Im Wirtshaus geht die Post ab

Vor einem fast vollen Haus spielten wieder die Volksmusikanten im Gasthaus Grätz auf. Gleich von Anfang an drehten die neun Musikanten richtig auf. So brauchte es nicht lange, um die Stimmung bei den vielen Zuhörern zum Kochen zu bringen.

Kaum setzte einer der Musikanten zum Spielen an, stimmten die anderen Steirischen mit ein, so dass daraus voluminöse Klänge ertönten. Dazu kamen noch die Blechbläser, die Teufelsgeige und andere Holzinstrumente, die für den Rhythmus sorgten. Das animierte die vielen Zuhörer, die aus vollem Halse zu den Liedern sangen, wobei auch gleich ein Wunschkonzert von Volksliedern wurde.

Manche der Musikanten scheuen nicht mal lange Anfahrtswege, um bei dem beliebten Musikantentamisch mit zu spielen, wie der Michi Bob aus Fischach im Allgäu und der Rudi Pfister aus Obing im Chiemgau. Rudi Pfister und Organisator Norbert Langosch strapazierten das Zwerchfell mit ihren Liedvorträgen, die meist deftige Inhalte haben. Ferdl Roßmeier aus Eichenau ergänzte das Repertoire der Stücke mit Zwiefachen.

Die meisten der Musikanten kamen aus dem ganzen Landkreis. Allen ist daran gelegen, die Tradition der echten, altüberlieferten Volksmusik hoch zu halten. Es wurde ein langer Abend ohne Pause, der erst um Mitternacht endete.

Die Wirtshausmusi

findet jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus Grätz an der Hauptstraße statt.

Spektrum-Künstler wählen Vorstand

Bei der diesjährigen Mitglieder-Hauptversammlung wurde der Vorstand der Künstlergruppe Spektrum einstimmig wiedergewählt. Vorsitzender ist weiterhin Gerald Voigt, der die Emmeringer Künstlergruppe seit vielen Jahren leitet. Ernst-Michael Bratz wurde sein Stellvertreter ebenso im Amt bestätigt wie Gerti Tischler als Schriftführerin und Maya Siebenlist als Kassiererin. Vom 25. Juli bis 6. September sind die Werke des Emmeringer Spektrums zum Thema „Lust“ im Kundenzentrum der Sparkasse in Fürstenfeldbruck zu sehen.



Die Spektrum-Spitze (v.l.): Ernst-Michael Bratz, Waltraud Kosak-Gonzalez (Presse), Gerti Tischler, Gerald Voigt, Maya Siebenlist und Jürgen Sieber (Ausstellungsleitung). Ende November findet die themenfreie Jahresausstellung im Bürgerhaus statt. TB-FOTO

Seltenes Jubiläum: Ein Leben für die Chormusik

Bei der Jahresversammlung des Männerchors (MGV) wurde einem der prominentesten Mitglieder eine besondere Ehre zuteil: Für 40 Jahre als aktiver Sänger erhielt Peter Dorfmeister vom Vorsitzenden des Ammersee-Amper-Sänger-Kreises (AASK), Huber, die goldene Ehrennadel des Verbandes. Die Laudatio bei diesem seltenen Jubiläum hielt Hubert Gonschior. Er ist nunmehr Vorstandsmitglied beim AASK und war vor 40 Jahren, als Dorfmeister beim aufgenommen wurde, der Leiter des Männerchors. Auch von seinem Chor erhielt der Jubilar für 40 Jahre aktiven Singens die goldene Ehrennadel des Vereins vom Vorsitzenden, Norbert Wieland angesteckt.



Der Jubilar Peter Dorfmeister (2.v.l.) inmitten der Laudatoren Norbert Wieland (l.), Hubert Gonschior (2.v.r.) und AASK-Chef Huber (r.). FOTO: BARTMANN

Erst Noten sortiert, dann Applaus spendiert

Duell-Duett-Duo – so lautete das Konzertthema mit den international renommierten Cellisten Reiner Ginzel und Helmar Stiehler. Anfänglich lag die Spannung mehr beim Publikum als bei den Künstlern. Diese sortierten zunächst ihre Noten, die wohl bei der Probe etwas durcheinander geraten waren.

Duelle wurden nicht ausgefochten, die Bogen blieben heil. Duelle gab es wohl unter den Komponisten. Reiner



Notenduell: Reiner Ginzel und Helmar Stiehler. FOTO: BARTMANN

Ginzel erzählte Anekdoten und Wissenswertes über Komponisten und Stücke.

Keinesfalls chronologisch, sondern mit Zeitsprüngen vom Barock bis ins 20. Jahrhundert hin und her wurde das Publikum geführt vom Anspruchsvollen bis zum Operettenhaften. Ein sehr gut gemischtes Programm. Nach zwei Zugaben wurden die zwei sympathischen Cellisten mit viel Applaus verabschiedet.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

Jetzt: Danke-Schön-Angebot

für PKW ab 2006 und älter **€ 89.-***

* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten



Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Das Auto.

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7-18 Uhr durchgehend und Samstag 9-13 Uhr



Dekan lobt den „vitalen Ort mit Zukunft“

Beim März-Treffen des Seniorenkreises der katholischen Pfarrei konnte dessen Leiterin Heidi Hofmann Dekan Albert Bauernfeind als Gast begrüßen. Der Nachmittag stand unter dem Thema „Begegnung und Gespräch mit dem Dekan“. Doch vor Vortrag und Diskussionsrunde stand zunächst das Kaffeetrinken, bei dem sich der hohe Gast bescheiden unter das Volk mischte.

Bauernfeind ist nicht nur Dekan, sondern auch Leiter des Pfarrverbandes Fürstentfeld, in den auch die Pfarrei Emmering vor zwei Jahren eingegliedert wurde. Das sei eine Herausforderung für beide Seiten, sowohl für die Geistlichkeit, wie auch für die Gläubigen gewesen, bekannte der Dekan. Denn die im Pfarrverband zusammengeführten Pfarreien seien in ihrer Art und Zusammensetzung sehr unterschiedlich.

Bauernfeind, der oft in Emmering den Sonntagsgottesdienst feiert, zeigte sich er-



Ganz bescheiden unters Volk mischte sich Dekan Albert Bauernfeind (2.v.l. bei seinem Besuch im Seniorenkreis. Clubleiterin Heidi Hoffmann (2.v.r) war über den „hohen Besuch“ sehr erfreut.

FOTO: BARTMANN

staunt, wie offen die Gläubigen in der Ampergemeinde den Weg in den Pfarrverband mitgehen und das durch den akuten Priestermangel ausgelöste „Sparprogramm“ am Wochenendmessen annehmen.

Die Arbeit von Heidi Hoffmann, die Organisation der monatlichen Seniorentreffen

bezeichnete er als Seelsorge. Auch sonst fand der Dekan bei der Beschreibung unserer Amper-Pfarrei viele lobende Worte. Emmering ist ein „sehr vitaler Ort“ und ein „Ort mit Zukunft“, sagte er. Er lobte unter anderem das noch intakte Vereinsleben und die gut organisierte Schule. Er kenne junge Familien, die al-

lein wegen der guten Schule hier zugezogen seien.

Weil die anschließende Diskussion zunächst nicht recht in Gang kam, fuhr Bauernfeind fort: na, dann wiederhole ich mal die Frage, die gerade beim Kuchenholen an mich gestellt wurde: „Warum werden in der Gottesdienstordnung nicht mehr die Namen genannt, für wen diese Messe gefeiert wird? Bauernfeind begründete dies mit einer Veränderung im Intentionswesen. Noch unmittelbar vor Beginn einer Eucharistiefeier ist es möglich, Gottesdienst-Anliegen abzugeben.

Weil an diesem Nachmittag zur gleichen Zeit in Rom die Kardinäle im Konklave zur Wahl des neuen Papstes tagten, gingen die im weiteren Verlauf stärker fließenden Fragen bald in einen die Weltkirche betreffenden Bereich über. Da musste auch der Dekan passen, weil die gestellten Fragen seinen Zuständigkeitsbereich weit überschritten.

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Die Karwoche und das Osterfest prägen in den nächsten Tagen auch das kirchliche Geschehen in der katholischen Pfarrei.

Am Mittwoch, 27. März, wird um 17 Uhr im Münchner Dom „Zu Unserer Lieben Frau“ die „Missa Chrismatis mit der Weihe der Öle zur Taufe, Firmung, Krankensalbung, Priester- und Bischofsweihe, Altar- und Kirchenweihe von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx gefeiert. Auch eine Delegation aus Emmering wird zu dem Gottesdienst in der Frauenkirche erwartet. Die Öle sind mit unterschiedlichen Duftstoffen versetzt: Chrisam mit Rosenöl (Taufe, Firmung, Priester- und Bischofsweihe, Altar- und Kirchenweihe), Krankenöl mit Zimtöl (Krankensalbung) und Katechumenenöl mit Zitronenöl (für die Vorbereitung zur Erwachsenentaufe)

Am Gründonnerstag, 28. März, feiern die Gläubigen in ihrer St.-Johannes-Kirche die Heilige Messe vom letzten Abendmahl mit Taizé-Liedern um 19 Uhr.

Am Karfreitag, 29. März, beginnt um 10 Uhr der Kinderkreuzweg im Saal des katholischen Pfarrheimes und um 15 Uhr im Gotteshaus die Liturgie vom Leiden und Sterben Christi. Der Kirchen-

chor singt unter der Leitung von Kirchenmusikerin Sofie Lex die Johannes-Passion von Wolfram Menschik.

Am Samstag, 30. März, besteht die Möglichkeit zum Gebet am Heiligen Grab von 8 bis 12 Uhr. Die Osternachtsliturgie beginnt am gleichen Tag um 21.30 Uhr mit dem Osterfeuer auf dem Kirchenfriedhof. Am Ende des Festgottesdienstes werden die mitgebrachten Osterkörbe gesegnet.

Am Ostersonntag, 31. März, feiern die Gemeinden des Pfarrverbandes Fürstentfeld, zu dem auch Emmeringer gehört, einen gemeinsamen Festgottesdienst um 11 Uhr in der Klosterkirche. Es wird Haydns Nikolai-Messe von gesungen.

Am Ostermontag, 1. April, findet in der Emmeringer Pfarrkirche um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst statt, bei der die Messe in C-Dur Brevisima von Johann-Ernst Eberlin unter der Leitung der Kirchenmusikerin Sofie Lex zur Aufführung kommt. Zum traditionellen Emmausgang ist ebenfalls am Ostermonat der Treffpunkt wieder um 14 Uhr vor der Pfarrkirche. Dieses Jahr geht es in Fahrgemeinschaften zur Willibaldskirche nach Jesenwang, wo um 14.15 Uhr eine Vesper gefeiert wird.



Kommunionkind getauft Beim zweiten Vorbereitungsgottesdienst der 33 Erstkommunionkinder der katholischen wurde die Taufe eines der Kinder gefeiert. Pfarrer Albert Bauernfeind taufte Dennis im Kreis seiner Vorbereitungsgruppe, seiner Eltern, der Patin und der Seelsorger Christine Hanssen und Jürgen Reisaus. Im Anschluss gab es für den frischgebackenen Täufling noch kleine Erinnerungsgeschenke.

TB-FOTO

floristick
Blumen, Deko & mehr!
Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 0 81 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr
floristick – Blumen, Deko & mehr!
■ Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
■ Besondere Anlässe
■ Traumhafte Hochzeitsfloristik
■ Stilvolle Trauerbinderei
Frühlingserwachen!
Tulpen-Sträuße aus eigener Gärtnerei

Energie
sparen bis zu
78%*

klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!
*im Rolladenkastenbereich
klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000
Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath

Ferien daheim

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Trauerfälle & Kondolenzbücher
Trauer.de
FUSSBALL VORORT
Amateurfußball von der A-Klasse bis zur 3. Liga
www.fussball-vorort.de
Mercur CUP
Veranstaltet vom Münchner Merkur und dem Bayerischen Fußball-Verband
uhsport
e-on
Ensinger
Unterstützt von Bayerischer Fußball-Verband

Junge Rettungskräfte eilen verstärkt zu Hilfe

Emmerings Freiwillige Feuerwehr hat Bilanz gezogen. Die Jahresversammlung umfasste die Themen über den aktuellen Personalstand, Fortbildungen, Übungen und Einsätze, sowie allgemeine Belange. Die Mannschaftsstärke beträgt derzeit 64 Personen und erzielt somit einen Zugang von fünf Aktiven, darunter drei weibliche. Der Personalstand besteht aus elf Führungskräften, dem Kommandanten Robert Klement und den Gruppenführern Lisa Längler und Jürgen Kemeter sowie ihren Stellvertretern. Dazu gehören auch die Mannschaft, welche aus 40 Mitgliedern besteht und der Jugendgruppe beziehungsweise Feuerwehranwärtern (bis zum 18. Lebensjahr) mit 13 Mitgliedern, die vier Personen den größten Zuwachs aufweist. Insgesamt ist nur ein Abgang aufzuweisen.



Die Nachwuchsgruppe trifft sich jeden Mittwoch unter der Leitung der Jugendwarte. Um auf jeden Ernstfall vorbereitet zu sein, bedarf es kontinuierlicher Übungen sowie den Besuch verschiedenster Lehrgänge. Insgesamt 21 Teilnehmer nahmen im letzten Jahr an Schulungen teil. Doch vor allem in der Praxis muss jeder Handgriff sitzen. Dafür werden verschie-

dene Alarmübungen wie beispielsweise die Eisrettungsübung am 18. Februar 2012 am Emmeringer See, durchgeführt. Aufgabe hierbei war es, sich nicht erst im Feuerwehrhaus zu versammeln, sondern auf direktem Weg zum See zu fahren, um

schnellst möglich mit der Rettung der Person beginnen zu können. Die Feuerwehrkameraden waren außerdem dazu aufgefordert, sich Hilfeleistung von Passanten zu verschaffen, um Arbeit erleichtern zu können.

Auch Erste-Hilfe-Übungen

wurden durchgeführt, um die theoretischen Kenntnisse in die Praxis umsetzen zu können. Da bei größeren Einsätzen die Zusammenarbeit von mehreren Feuerwehren entscheidend ist, trafen sich die beiden Feuerwehren von Emmering und der benachbarten Kreisstadt zu einer Einsatzübung auf dem Gelände der Kläranlage.

Die Feuerwehr legt außerdem besonderen Wert auf Brandschutzerziehung. Daher wurden die 3. Klassen der Mittelschule sowie des evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ über die Aufgaben und Organisation der gemeindlichen Feuerwehr informiert und über das Verhalten im Brandfall geschult.

Außerdem veranstaltete die Feuerwehr im September einen Tag der offenen Tür, um jedem Besucher Einblicke in die Tätigkeiten der Rettungskräfte zu gewähren um somit evtl. neue Mitglieder dazu zu

begeistern oder anwerben zu können. Der nächste Tag der offenen Tür ist 2015 geplant.

Nachdem das Pflaster am Vorplatz der Fahrzeughalle viele schadhafte Stellen aufweist, ist heuer eine Sanierung dieses Vorplatzes ange-setzt. Die Ausfahrt am Feuerwehrgerätehaus ist trotz der Warneinrichtung weiter problematisch. Sobald im Alarmfall kirchliche Veranstaltungen stattfinden und die feuerwehreigenen Stellplätze von Kirchenbesuchern belegt werden, führt dies zu einem großen Durcheinander. Um diese Engstelle zu entschärfen, würde eine Verbreiterung der Ein- und Ausfahrt nach Ansicht des Kommandanten Abhilfe schaffen.

Ferner stellt die Feuerwehr ab Mitte 2013 nach und nach ihre gesamte Funktechnik von analog auf digital um. Um die Einsatzbereitschaft trotz der geänderten beruflichen Anforderungen und Abwesenheiten aufrechtzuerhalten, ist auch in Zukunft ein weiterer Ausbau der Mannschaftsstärke und der entsprechenden Aus- und Weiterbildung der Mannschaft erforderlich.

DIE EINSATZSTATISTIK 2012

Einsätze	Anzahl (Vorjahr)	Dienstleistende (Vorjahr)	Stunden (Vorjahr)
Brandeinsätze	11 (11)	154 (151)	244 (172,5)
Sicherheitswachen	4 (6)	13 (15)	64 (72)
Technische Hilfeleistungen	22 (40)	180 (380)	202,5 (424)
Fehlalarme	7 (11)	72 (127)	40 (122,5)
Gesamt	44 (68)	419 (673)	550,5 (791)

Sonderseiten wirken

- > Sie eröffnen ein neues Geschäft?
- > Sie ändern Ihren Firmenstandort?
- > Sie feiern ein Betriebsjubiläum?

Damit es kein Geheimnis bleibt. Mit einer Sonderveröffentlichung im Fürstenfeldbrucker Tagblatt erhöhen Sie nicht nur Ihren Bekanntheitsgrad, sondern stellen auch sicher, dass Ihre Kunden immer rechtzeitig informiert sind.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie unsere Leserschaft günstig und zielgenau erreichen.

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Anzeigenabteilung
 Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck
 Telefon 08141-400138 • Fax 08141-44170
 e-mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de



The collage features several prominent advertisements:

- 10 Jahre Restaurant zum Unterwirt**: Celebrating a decade of service at Klosteranger 7.
- Hausmesse Schreinerei Otto Bals**: Announcing a home fair on Saturday and Sunday, September 22-23.
- Christian Reimer Elektro-Installation**: Offering electrical services in the area.
- FRANKE**: Advertising for pellet stoves, solar systems, and heating technology.
- ANTON UHL**: Promoting their services as a master craftsman for heating and air conditioning.
- T.derr**: Offering professional printing and service solutions.
- ZANUSSI**: Advertising their professional partner services.

 Other smaller ads include 'Hausmesse', 'Leiterbau', and 'Gärtner'.